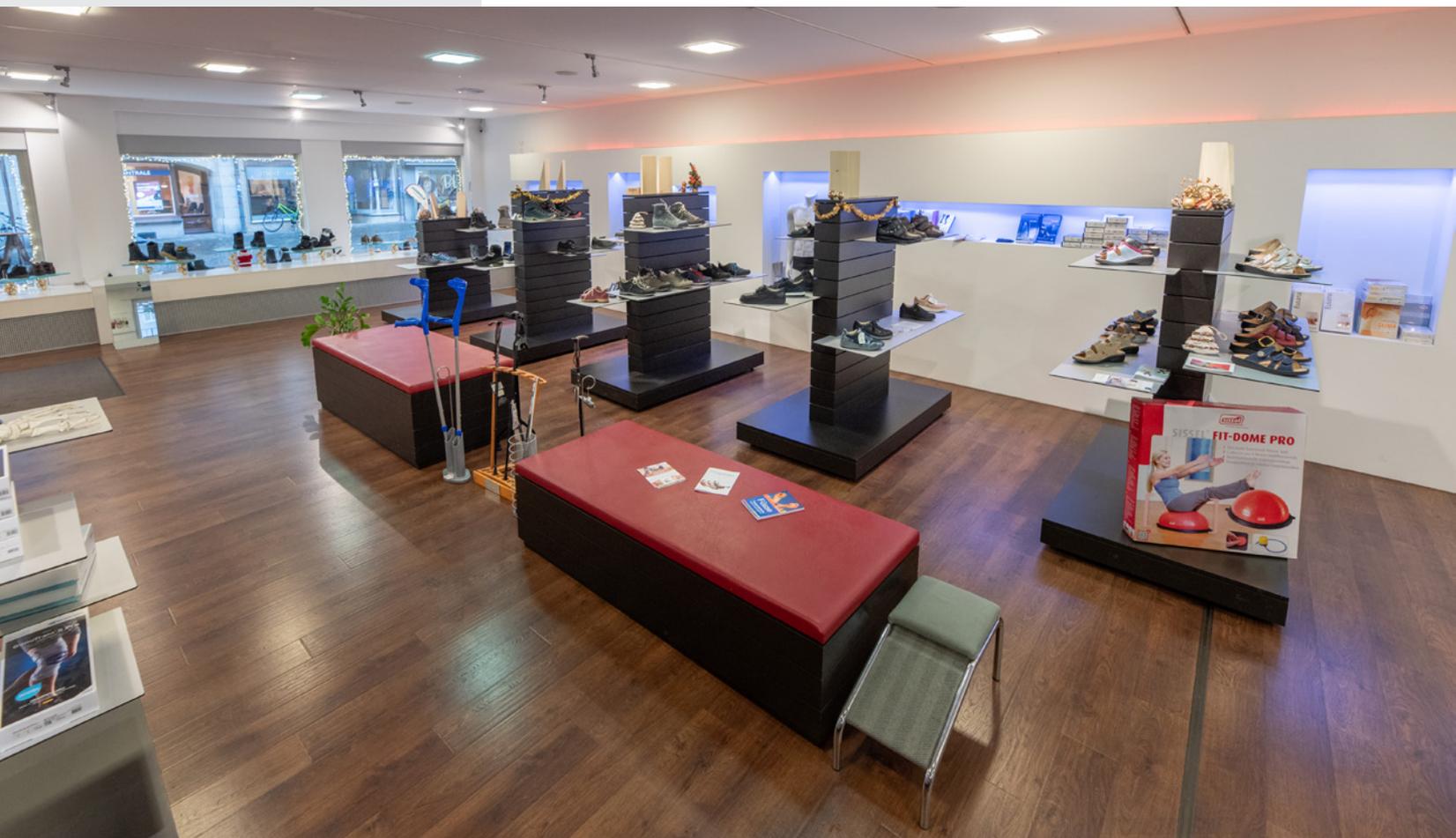




Vielseitiger als man denkt

ZENTRUM FÜR TECHNISCHE ORTHOPÄDIE



Historie

1986

Die Anfänge in Zofingen – Wo alles begann

Im sonnigen Juli 1986 wurde unser Unternehmen in Zofingen geboren. Frische Wände, neue Maschinen und Marcos ambitionierte Augen prägten unseren bescheidenen, aber träumerischen Start!

1994

Der grosse Umzug – Mehr als nur ein paar Schritte

1994 zogen wir nebenan in einen schicken Neubau um, während unsere alte Basis weiterhin für unsere Orthopädie-Schuhmacherei und den Mephisto-Shop genutzt wurde. Kleiner Schritt für die Menschheit, riesig für uns!

1999

Das Jahr der Expansion – Baden, wir kommen!

1999 brachte Power! Unsere Filiale in Baden eröffnete als Orthopädie-Technik-Oase mit dem Mephisto-Shop. Gleichzeitig übernahmen wir Egger Orthopädie in Wädenswil, später als marcosteffen bekannt. Starken Kaffee und hohe Ziele hatten wir definitiv!

Qualität ist kein Zufall – Das Qualitätsmanagement-System

1999 führten wir ein umfangreiches Qualitätsmanagement-System ein, zertifiziert nach ISO 9001, EN 46001 und ISO 13485, noch vor dem Jahrtausendende. Schnell und gründlich!

2002

Einheitliches Erscheinungsbild – Neue Mode für unsere Filialen

Im Frühjahr 2002 beschlossen unsere Filialen in Zofingen, Baden und Wädenswil, sich in Schale zu werfen. Mit einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild und Logo strahlten sie im neuen Glanz. Modebewusstsein galt ab jetzt nicht nur für Schuhe!



Lebensqualität

Entdecken Sie unseren Imagefilm



2005

Rezertifizierung – Doppelt hält besser

Im Dezember 2005 bestanden wir die Rezertifizierung nach den neuen Normen ISO und EN 9001:2000. Wir lieben es, unsere Hausaufgaben zu machen und dann mit Bestnoten zu glänzen!

2009

Schaffhausen – Die neueste Ergänzung unserer Familie

2009 eröffneten wir eine Filiale in Schaffhausen, die wir von den Volksapotheken übernahmen. Unsere Familie wuchs und wir waren stolz wie Oskar.

2014

Baden zieht um – Hallo, Neuenhof!

2014 zog unsere Filiale in Baden nach Neuenhof um. Mehr Platz, kundenfreundlichere Räume – ein echtes Upgrade für alle!

2019

Zofingen, das Spital und ein Hotel – Triple-Score!

2019 war mega! Wir eröffneten eine Filiale direkt auf dem Spital Zofingen-Gelände für superschnellen Service. Und als ob das nicht genug wäre, öffneten wir ein Hotel im selben Gebäude. Das Partner-Hotel ist ein modernes Refugium für spitalnahe Gäste und Patienten mit ihren Angehörigen. Talk about being convenient!

2020

Aarau, hier sind wir!

Und zuletzt, im Jahr 2020, zogen wir nach Aarau, direkt auf das Gelände des Kantonsspital Aarau. Eine grosszügige Filiale, eine enge Zusammenarbeit mit dem Spital – wir waren bereit, neue Höhen zu erklimmen.

2021

Der Kleine wird ganz gross!

Im goldenen Jahr 2021 konnte dann Benjamin, der Sohn des Firmengründers Marco Steffen, der 2009 seine Lehre als Orthopädist begonnen hatte, stolz sein Meisterdiplom an die Wand hängen.



Marco Steffen

Die Reise beginnt!

Pappelholz, Pergament, Leder, Lack – Materialien, die Geschichten von Handwerk und Präzision erzählen. Bandsägen, Holzfräser, Stechbeitel, Schrauben und Nieten, all das waren die Instrumente meiner Jugend. So lernte ich den Beruf des Orthopädie-Mechanikers kennen – eine Zeit, die nicht hundert Jahre zurückliegt, sondern Teil meiner persönlichen Geschichte ist.

Aber alles ändert sich. Aus der traditionellen Schmiede wurde eine CNC-Maschine, aus physischen Werkzeugen wurden Programme für den PC. Ist alles besser geworden? Ja, ohne Zweifel, aber mit einem kleinen Aber. Unsere Lehrlinge lernen heute nicht mehr den Umgang mit Hammer und Meissel, sondern die Bedienung von CNC-Maschinen. Laptops, PCs, Tablets, Handys, Apps und IT-Programme – das sind die Werkzeuge der heutigen Generation. Und das ist gut so. Trotz aller Technologie ist für die Herstellung eines orthopädischen Hilfsmittels immer noch handwerkliches Geschick erforderlich. Vor fast 50 Jahren, als ich meine ersten Schritte in der Orthopädie-Technik wagte, hätte ich nie gedacht, wohin mich mein Berufsweg führen würde. Nach fast 38 Jahren ist es nun an der Zeit, die Leitung der Firma in jüngere Hände zu geben. Mit meinem Sohn Benjamin Steffen, einem Meister der Orthopädie-Technik, habe ich das Glück, dass unser Weg in der Firma fortgesetzt wird, während meine Frau und ich eine neue Reise beginnen können.

Meine Frau und ich sind begeisterte Motorrad- und Wohnmobilreisende und haben schon viele Ecken der Welt gesehen. In unserem grossen Wohnmobil erleben wir nicht nur die Freiheit des Reisens, sondern auch die Wärme und Geborgenheit eines Zuhauses. Es ist diese einzigartige Kombination aus Abenteuer und Komfort, die das Reisen im Wohnmobil für uns so besonders macht. Wir freuen uns darauf, noch viele unentdeckte Orte zu besuchen und neue Erinnerungen zu schaffen. Das Reisen in unserem Wohnmobil ist für uns mehr als nur eine Art zu reisen – es ist eine Lebensweise, die uns erlaubt, die Welt mit offenen Armen und einem offenen Herzen zu erleben. Jeder Sonnenuntergang an einem neuen Ort, jede Tasse Kaffee am Morgen mit Blick auf eine neue Landschaft, jede Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Lebensweisen – all das wird unseren Horizont erweitern und uns zeigen, wie vielfältig und wunderbar unsere Welt ist. In unserem Wohnmobil haben wir die Freiheit, diesen Reichtum in unserem eigenen Tempo zu erkunden.

Natürlich werden wir nicht einfach den sprichwörtlichen „Hammer“ fallen lassen. Wir treten einen Schritt zurück, unterstützen unseren Sohn, wo wir können, und nehmen uns die Zeit, längere Reisen zu unternehmen.



Brigitta Steffen

Liebe Freunde, Kunden und Weggefährten

Nach einem erfüllten und aufregenden Geschäftsleben, das geprägt war von Begegnungen mit bemerkenswerten Menschen und Schicksalen, die mich tief berührt haben, blicke ich nun auf eine Zukunft, die Veränderung und neue Perspektiven mit sich bringt. Ich freue mich darauf, meine erste Enkelin, Lucy Clara, aufwachsen zu sehen. Sie zu begleiten und ihr Werte und Lebenserfahrungen mitzugeben, empfinde ich als ein unermessliches Geschenk. Es erfüllt mich mit Neugier und Hoffnung, wenn ich darüber nachdenke, welche Wege sie einschlagen und wie sie sich als Mensch entfalten wird.

Eines meiner Herzensprojekte wird es sein, ohne den Druck der Zeit, gemeinsam mit meiner treuen Begleiterin, der Bergamaskerhündin Cara, durch Wälder, Wiesen und Berge zu streifen. Die Natur in all ihren Facetten zu erleben, die Vielfalt der Düfte aufzunehmen und einfach im Moment zu sein, ist etwas, worauf ich mich besonders freue. Vielleicht wird sich unserer kleinen Familie bald ein weiterer vierbeiniger Gefährte anschliessen.

Ein weiterer Traum, der mich begeistert, ist das Reisen mit unserem Wohnmobil. Ich sehe dies als eine spannende Herausforderung und als Beweis dafür, dass man nie zu alt ist, um Neues zu lernen – ja, auch die Theorieprüfung und die ersten Fahrstunden gehören dazu.

Mit diesen persönlichen Plänen im Hinterkopf freue ich mich auf die Übergabe der Geschäftsleitung an meinen Sohn Benjamin Steffen, unterstützt von seinem bewährten Kader Christian Graber und Patrick Hofer. Ich bin überzeugt, dass sie mit Kraft, Ausdauer und frischen Ideen unsere Orthopädie in eine gute Zukunft führen werden. Es weht ein frischer Wind und ich bin überzeugt, dass sie neue Ufer mit Bravour erreichen werden.



Benjamin Steffen

Liebe Mitarbeitende, liebe Patienten und Partner

Die Welt der technischen Orthopädie hat in den vergangenen Jahren grosse Fortschritte gemacht. Spannend und herausfordernd zugleich ist die Frage, wie sich unsere Materialien in Zukunft weiterentwickeln werden. Werden Einlagen aus dem 3D-Drucker zum Standard? Werden Prothesen aus innovativen Materialien wie „Carbotan“ hergestellt? Jede neue Technologie bietet uns Verbesserungsmöglichkeiten, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Unser Ziel ist es, uns immer wieder auf neue Techniken und Materialien zu konzentrieren, um unseren Kunden die bestmögliche Versorgung auf Basis neuester Erkenntnisse und Technologien zu bieten. Es ist wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben und die neuesten Entwicklungen in unsere tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Dabei dürfen wir die kontinuierliche Forschung und Entwicklung von Materialien und Herstellungsverfahren nicht aus den Augen verlieren.

Aus Verantwortung gegenüber der Umwelt haben wir bereits einige unserer Fahrzeuge auf Elektroantrieb umgestellt und sind bestrebt, unseren CO₂-Fussabdruck weiter zu reduzieren. Dazu gehört auch die Suche nach umweltfreundlicheren Rohstoffen und die Berücksichtigung des Transports unserer Materialien und Produkte. Wir müssen uns bewusst sein, dass wir nur eine Erde haben, die es zu schützen gilt. Als Betriebsleiter ist es mir wichtig, dass auch unsere Mitarbeitenden spüren, dass wir kein gewöhnlicher Betrieb sind. Wir haben ein offenes Ohr und ein wachsame Auge für die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kunden. Ich weiss, dass unser Unternehmen nicht über Nacht entstanden ist, und deshalb setze ich mich dafür ein, unsere starke Marktposition weiter auszubauen und das Unternehmen kontinuierlich voranzubringen. Das kann ich natürlich nicht allein. Unser Beruf basiert auf dem Zusammenspiel verschiedener Disziplinen, sei es der Physiotherapeut, der mit dem Patienten die ersten Gehversuche macht, oder der Arzt, der einen Verletzten nach einem Unfall behandelt. Entscheidend ist, dass die Kommunikationswege zwischen allen Beteiligten so kurz und effizient wie möglich sind. Niemand kann alles wissen, deshalb dürfen wir nie den Kontakt zu allen Beteiligten verlieren.

Als grosser Befürworter der Digitalisierung bin ich davon überzeugt, dass in Zukunft immer mehr Daten gesammelt und dadurch hoffentlich immer mehr Menschen gesünder und mobiler werden. Eine offene Werkstatt ist mir wichtig, ob dies für interessierte Patienten oder auch Therapeuten ist. Ich glaube, dass Transparenz und offene Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg sind. Wie Sie sehen, hätte ich noch viel zu sagen, aber lassen Sie mich lieber durch Taten sprechen. Wir sind bereit, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und unseren Beitrag zu einer gesünderen und nachhaltigeren Welt zu leisten.

**Finn
Comfort®**
Made in Germany



Xelero
SCHWEIZ



FREY
ORTHOPÄDIE-BEDARF

Handel mit Materialien,
Komfortschuhen und
Produkte für die Orthopädie.
www.freyortho.ch

Össur – High-Tech Orthopädietechnik aus Island

Mit innovativen Orthesen und Prothesen verhilft das isländische Unternehmen Menschen zu mehr Mobilität und Lebensfreude.

Össur wurde 1971 von dem isländischen Orthopädietechniker Össur Kristinsson zusammen mit lokalen Organisationen für Menschen mit Behinderung gegründet und entwickelte sich rasch zu einem erfolgreichen Unternehmen. 1986 patentierte Össur den weltweit ersten Silikon-Liner für Beinprothesen. Dies war der Startschuss für zahlreiche technische Innovationen im Bereich der Prothetik.

Prothesen für Menschen mit fehlenden Gliedmaßen

Seitdem arbeitet Össur unermüdlich daran, qualitativ hochwertige Prothesen zu entwickeln, die es Menschen wieder ermöglichen zu gehen oder die Hand ihrer:s Liebsten wieder zu halten. Össur bietet Lösungen für verschiedenste Anwenderbe-

dürfnisse: Prothesen für die obere und die untere Extremität, mechanische und bionische Prothesen, wasserfeste Prothesenpassteile, Prothesen für gering aktive Menschen bis hin zu Sportfedern, die auch von Spitzensportlern bei internationalen Wettkämpfen getragen werden.

Als besonders zukunftsweisend gelten bionische Prothesen. Der Begriff ‚Bionik‘ setzt sich aus den Wörtern Biologie und Elektronik zusammen und meint generell die Entwicklung elektronischer Systeme nach dem Vorbild der Natur. Bionische Prothesen ahmen mit elektronischer Hilfe Bewegungen und Funktionen natürlicher Körperteile nach. Sie werden aus einem oder mehreren bionischen Prothesenpassteilen individuell für jede:n Anwender:in angepasst. Össur bietet bioni-

sche Prothesenkniegelenke, -füße, -hände sowie Teilhandprothesen an.

Orthesen mit klinisch nachgewiesener Wirksamkeit bei Arthrose und Verletzungen

2003 erwarb Össur Unloader® – ein Meilenstein, der den Einstieg des Unternehmens in die Orthetik kennzeichnete. Mittlerweile haben sich die Unloader® Entlastungsorthesen zu einer klinisch erprobten biomechanischen Behandlungsoption für Knie- und Hüftarthrose entwickelt und Össur zu einer weltweiten Marktführerposition in diesem Segment verholfen.

Neben Arthrose-Orthesen bietet Össur auch Orthesen für den Einsatz nach Verletzungen wie Kreuzbandrissen, Brüchen oder Verstauchungen an.





Schmerzen im Knie?

Lassen Sie sich nicht stoppen.
Wir haben eine Lösung.

Jetzt **kostenlos** Arthrose- Orthese **testen.**

Fragen Sie in Ihrem Sanitätshaus nach
einem kostenlosen Orthesen-Test.

Schmerzlinderung durch Entlastung

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Die Arthrose-Orthese **Unloader One® X** entlastet das Kniegelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

Probieren Sie selbst aus,
wie einfach und wirksam die
Unloader One® X Ihre
Beschwerden lindert.





marco steffen

ZENTRUM FÜR TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

Zofingen

Hauptgeschäft

Vordere Hauptgasse 21
4800 Zofingen
062 751 99 00

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00
Samstag:
09:00 - 16:00

Orthopädie im Partnerhaus

Spital Zofingen

Mühlethalstr. 29
4800 Zofingen
062 544 34 93

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag:
09:00 - 12:00

[Termin buchen](#)

Grossorthopädie

Rabengasse 5
4800 Zofingen
062 751 99 00

Öffnungszeiten

Nur mit Termin

Onlineshop

Entdecken Sie orthopädische Produkte und Schuhe online! Bequeme Lieferung direkt nach Hause auf Rechnung.



Aarau

Bleichemattstrasse 43
5000 Aarau
062 836 99 00

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 09:00 - 18:00
Samstag: Notfälle in Zofingen

[Termin buchen](#)

Jobs

Entdecken Sie unsere offenen Stellen auf unserer Website!

Brigitta Steffen freut sich auf Ihre Bewerbung: bs@marcosteffen.ch

Notfälle

079 510 99 00 oder
062 836 99 00 (Aarau)